

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 29.07.2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag, 29.07.2025 die folgenden Themen behandelt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.07.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.07.2025 wird bei einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

TOP 3: Schlossweiherplatz

hier: Festlegung einer Variante

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die angepasste Variante 3 und gibt der Verwaltung den Prüfauftrag, ob eine Baumbepflanzung als Querungshilfe möglich ist. Das Büro Senner wird beauftragt, auf Grundlage der beschlossenen Variante eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung aufzustellen.

TOP 4: Haushaltsjahr 2025

hier: Finanzzwischenbericht

Der Gemeinderat nimmt den Finanzzwischenbericht 2025 zur Kenntnis.

TOP 5: Vergabe des Stromliefervertrags ab 01.01.2026

Hier: Ermächtigung der Verwaltung zur Durchführung einer beschränkten Ausschreibung und Zuschlagserteilung

Die Verwaltung wird einstimmig ermächtigt, im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung gemäß den geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen die Lieferung von Strom für alle Abnahmestellen der Gemeinde Hirrlingen ab dem 01.01.2026 auszuschreiben und den Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

TOP 6: Bauantrag auf Anbringung einer Werbeaufschrift an der Bäckereifiliale mit Café, Küferstraße, Flst. 1282/11

Der Gemeinderat erteilt dem vorliegenden Baugesuch einstimmig das gemeindliche Einvernehmen im Sinne des § 36 BauGB.

TOP 7: Genehmigung der Annahme von Spenden

Bei der Gemeindeverwaltung gingen folgende Spenden ein:

- Die Firma Barwig Group GmbH, Marienstraße 41, Hirrlingen hat der Kinderspielwoche Materialien (Alublech) geliefert. Die Firma Barwig verzichtet auf die Bezahlung der Rechnung in Höhe von 192,78 € und spendet diesen Betrag an die Kinderspielwoche.
- Die Eheleute Martina und Simon Stahl, Marienstraße 24, Hirrlingen spenden die Erlöse der „Sommerreihe im Pfarrgarten“ vom 05.07.2025 in Höhe von 150,00 € an die Bücherei.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Annahme der Spenden in Höhe von 342,78 €.

TOP 8: Anfragen und Verschiedenes

1. Kauf Brunnenstraße 8 und Marktstraße 18

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde vergangene Woche zwei ihr angebotene Grundstücke gekauft hat. Bei dem Gebäude der Bäckerei betont der Vorsitzende, dass mit der Bäckerei Schmid ein Pächter gefunden wurde und vorerst alles so weiterlaufen soll, wie es ist.

2. Steinbruch

Der Vorsitzende teilt mit, dass inzwischen die Klagebegründung vom Anwalt Prof. Dr. Heilshorn eingereicht wurde. Vorbehaltlich der Zustimmung der beiden Mitkläger soll das knapp 40-seitige Schriftwerk auf der Homepage veröffentlicht werden.

3. Notstromversorgung Feuerwehrhaus

Herr Bühler teilt mit, dass bereits zweimal erfolglos ausgeschrieben wurde und in Absprache mit der Feuerwehr das Thema nun nochmal angegangen wird. Es wird nun nicht mehr im Paket ausgeschrieben, sondern lose. Er erklärt, dass örtliche Elektriker bereits angeschrieben wurden. Herr Bühler fügt hinzu, dass die Feuerwehr derzeit prüft, welche Firmen bezüglich eines Aggregats angeschrieben werden und hier möglicherweise auch ein gebrauchtes Aggregat denkbar wäre.

4. Schotter oberhalb vom Waldspielplatz

Ein Gremiumsmitglied fragt nach, was es mit dem Schotter oberhalb des Waldspielplatzes auf sich hat.

Herr Bühler erklärt, dass dies als Fläche für die Zwischenlagerung von Baumaterial für die Firma Stumpp, die derzeit mit dem Ausbau der Hechinger Straße beschäftigt ist, dient. Er fügt hinzu, dass dies mit dem Forst abgesprochen ist und spätestens im Herbst wieder weg sein sollte.

5. Umlandbeteiligung Eugen-Bolz-Gymnasium

Ein Gremiumsmitglied spricht den Zeitungsbericht an, wonach die Gemeinden Starzach, Hirrlingen und Neustetten sich an der Finanzierung des Gymnasiums beteiligen sollen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Umlandbeteiligung der Gemeinden umstritten ist und es hier bereits Klagen gibt. Er ergänzt, dass das Land die Schulbauförderung ändern will und die Umlandbeteiligung dadurch wegfallen soll. Er fügt hinzu, dass es so wie im Zeitungsartikel beschrieben, korrekt dargestellt ist.

6. Beteiligung Weggentalschule

Ein Gremiumsmitglied stellt fest, dass die Gemeinde sich an der Weggentalschule beteiligen muss und fragt nach, wie hoch der Betrag hierfür ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass es einen Vertrag aus den 1970er Jahren gibt und der Betrag immer davon abhängig ist, wie viele Hirrlinger Schüler die Weggentalschule besuchen.

7. Ausbau Wasserleitung Eichenberg

Ein Gremiumsmitglied spricht die Baustelle in Richtung Rottenburg an regt an, die Firma aufzufordern, die Gerätschaften und Baumaterialien wieder wegzuräumen.

Der Vorsitzende geht davon aus, dass die Bauarbeiten noch nicht vollständig abgeschlossen sind, will es aber beim Vorsitzenden der Starzel-Eyach-Wasserversorgungsgruppe ansprechen.